



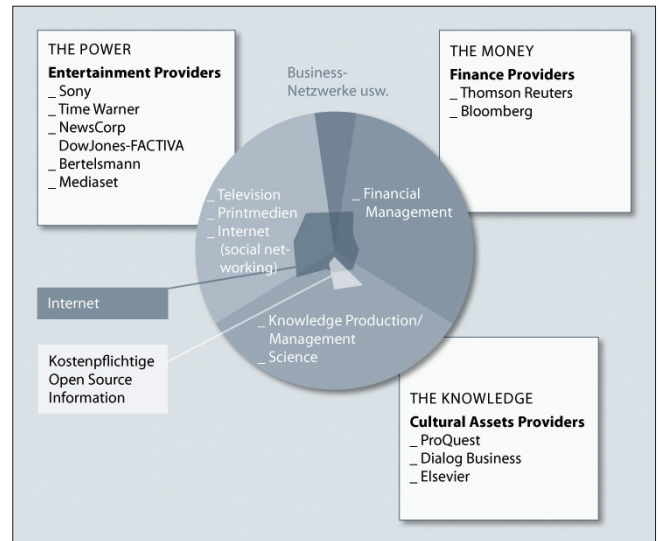
Moderner Informationsmarkt in ziviler Hand

Die Einbindung externer Quellen

Unternehmen treffen ihre Entscheidungen heute auf Basis vielfältiger Informationen und Daten. Dennoch können Fehlentscheidungen nicht ausgeschlossen werden und manches Detail bleibt unentdeckt. Erst die Nutzung – also Analyse und Bewertung – der weltweit verfügbaren, umfassenden Datenquellen hilft bei der Auswahl der wirklich relevanten Informationen für den Entscheidungsprozess.

Der zivile Markt bietet nahezu sämtliche Leistungen bezüglich Beschaffung und Bearbeitung von Informationen an, welche bisher von staatlichen Organen erbracht wurden. Anbieter und ihre Marktbereiche lassen sich in den folgenden Marktfeldern darstellen:

- » Entertainment
- » Knowledge
- » Money



Die Unterhaltungsinformation im Marktfeld „Entertainment“ hat heute den größten Einfluss auf die Meinungsbildung und das Verhalten des Menschen und erreicht mit Bild und Ton weltweit praktisch alle Bevölkerungsschichten. Im Marktfeld „Knowledge“ finden sich objektive Daten und Fakten (weitgehend Schrift), die unsere kulturellen Errungenschaften dokumentieren und der Weiterentwicklung unseres Wissens und unserer Fähigkeiten dienen. „Money“ bündelt die Informationen der Finanzwirtschaft hauptsächlich in Zahlendaten und umfasst die weitgehend in sich geschlossene Welt des Geldes. Private und staatliche Informationslieferanten benutzen heute alle Formen von Schrift, Bild, Ton und Video zur Beschaffung und Übertragung von Informationen und Nachrichten. Die Wahl des Mediums – Internet, Printmedium oder Television/Radio – ergibt sich aus der Art der Botschaft und dem zu erreichenden Zielpublikum.

Einfluss durch Schrift, Bild und Ton

Informationen in Schriftform sind nach wie vor die präziseste Art der Übermittlung, ihre Auswirkung auf die Meinungsbildung ist am besten abzuschätzen. Zur Erreichbarkeit muss neben Sprachkenntnis und Lesefähigkeit die entsprechende Bildung zum Erfassen des Inhaltes vorausgesetzt werden. Die Schriftform wird zunehmend ergänzt und ersetzt durch die Verwendung von Bilddaten, primär kommuniziert durch öffentliche und private Fernsehnetze. Das Erzielen einer bestimmten Meinungsbildung wird jedoch erschwert, weil die durch Bilder, Video und Computeranimation erzeugten Assoziationen nur schwer vorherzusagen sind. Die reine Information durch Ton hat an Bedeutung verloren, Radionetze spielen aber noch immer eine wichtige Rolle in der mobilen Kommunikation (Auto usw.), sowie allgemein in Ländern mit

niedrigem Lebensstandard. Denn sowohl die Sender/Netze als auch die Empfänger sind bedeutend billiger als das Fernsehen.

Hochpräzise Satellitenbilder

Auch die Verbreitung hochauflösender, kommerzieller Bildsatelliten setzt sich fort. Gegenwärtig befassen sich in über zehn Ländern private Unternehmen mit der kommerziell verwertbaren Satellitenaufklärung. Die Erweiterung des Käuferkreises soll durch eine Steigerung der Leistungsfähigkeit und damit der Anwendungsmöglichkeiten satellitengestützter Bildaufklärung erzielt werden. Angestrebt werden insbesondere

- » eine extrem hohe Aufklärungsdichte dank vielfältiger Sensortechnik (Tag/Nacht-Allwetter-Radar-Sensoren).
- » die Weiterentwicklung der Datenintegration aufgrund neuartiger Tools (GIS/Geographic Information System – DTM/Digital Terrain Modelling).

Hauptabnehmer sind staatliche/militärische nachrichtendienstliche Organisationen, private Militärunternehmen und die Rüstungsindustrie, denn in diesen Organisationen steht das größte Potential zur Auswertung der Daten zur Verfügung. Aber auch die Privatwirtschaft ist zunehmend am Zugriff auf hochwertiges, preisgünstiges Satellitenmaterial interessiert. Dabei stehen Medienunternehmen, Menschenrechts- und Umweltorganisationen, kartographische Betriebe und Agrar-, Öl- und Bergbauunternehmen im Vordergrund. Die Nutzung von GIS-Information – im Verbund mit Satellitenaufnahmen – wird primär für folgende Zwecke eingesetzt:

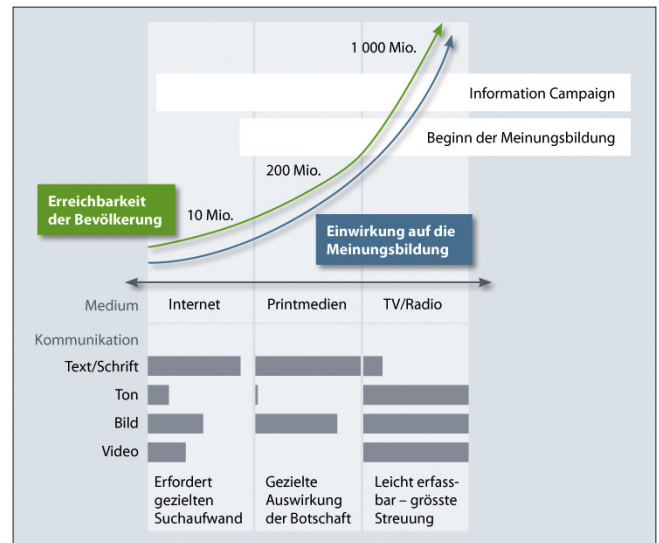
- » Überwachung von Absichten und (Expansions-) Plänen der Konkurrenz, wie Standorte von Produktionsfabriken, Warenhäusern, Restaurants
- » Lokalisierung von Bodenschätzen
- » Beobachtung potentieller eigener Operationsgebiete zu Lagebeurteilungen, Risikoabschätzungen etc.
- » Informationen für Medien, wie Naturkatastrophen, Nuklearanlagen, militärische Aktionen

Private Informations- und Nachrichtenlieferanten

Der heutige Informationsmarkt unterteilt sich in zwei Bereiche:

- » Informations- und Nachrichtenlieferanten (Intelligence Providers)
- » Anbieter von Informationsinfrastrukturen

Zurzeit ist eine Abwanderung und Verlagerung ursprünglich staatlicher/militärischer Tätigkeiten hin zum privaten Markt festzustellen. Private Dienstleister für Nachrichtendienste befriedigen die wachsenden Bedürfnisse des Marktes nach Informationen, Nachrichten und Wissen zum Schutz der Gesellschaft. Sie dringen in immer neue nachrichtendienstliche In-



teressensgebiete vor und verschaffen sich Zugang zu allen öffentlich verfügbaren Quellen. Sie sind in der Lage, täglich weltweit in mehr als dreißigtausend Zeitschriften, Dokumenten und Transkriptionen, Radio- und Fernsehmeldungen zu recherchieren und etwa eine halbe Million potentiell verwendbare Meldungen nach spezifischen Suchkriterien zu erfassen und auszuwerten – praktisch ohne zeitliche Verzögerung. Der zivile Informationsmarkt stützt sich sowohl auf öffentlich zugängliche – oft kostenpflichtige – sowie auf klassifizierte Quellen. Die frei zugängliche Internet-Information spielt für den professionellen zivilen Bereich eine untergeordnete Rolle.

OSINT – Verwendung in der Privatwirtschaft

OSINT (Open Source Intelligence) wird praktisch in allen Bereichen der Wirtschaft und von allen Arten von privaten Organisationen eingesetzt. Wichtigste Verwendungszwecke sind:

- » Competitive Intelligence (Markt- und Konkurrenzbeobachtung)
- » Risk Management
- » Prävention und Bekämpfung von Informationsmissbrauch und Wirtschaftskriminalität
- » Beschaffung strategischer und operativer Grunddaten wie geografische Daten (Verkehrsinfrastruktur, Energie- und Kommunikationsinfrastruktur), kulturelle Aspekte («Benimm--Dich»-Regeln etc.), Meteo Daten, Währungen, Sprachen etc.
- » Planung und Steuerung von Informationsoperationen

«Weiche Faktoren» wie Reputation, Ethik oder Innovationskompetenz werden in der Wertschöpfungskette für die Unternehmensentwicklung heute zumindest eben so stark bewertet wie die Produktionsleistung. Die dazu notwendige (Informations-) Steuerung erfolgt auf der Basis von OSINT. Im strategischen Risiko-Management bedeutet die aktive und passive Verwendung von OSINT Daten das mit Abstand effizienteste Instrumentarium.

Globale Risiken bedrohen die Existenz von Organisationen und Unternehmen

Die globalen Risiken eines Unternehmens bestehen darin

- _ regulatorische Auflagen und **Wettbewerbsvorschriften** zu verletzen
- _ in die **Terrorismusfinanzierung** verwickelt zu werden
- _ für die **Geldwäscherei** missbraucht zu werden
- _ der **Korruption und des Betruges** Vorschub zu leisten
- _ bei einem allfälligen Bruch eines internationalen **Embargos** Hand zu bieten oder nationale **Sanktionen** zu unterlaufen
- _ durch Lieferung von strategischen Gütern, Technik und Infrastrukturen der **Proliferation von Massenvernichtungswaffen** Vorschub zu leisten
- _ bei gravierender **Umweltschädigung** ungewollt mitzuwirken

Alle Quellen nutzbar machen

Die Überwachung und Beobachtung der Einhaltung staatlicher und internationaler Gesetze wird mehr und mehr zu einer Domäne von OSINT. Sowohl staatliche und internationale Institutionen als auch private Organisationen (NGO) nutzen diese Informationsquellen. OSINT dient aber nicht nur rein rechtlichen Betrachtungen (Einhaltung nationaler Gesetze, Genfer Konventionen, Umweltschutzbestimmungen etc.), sondern auch der Erfassung kultureller Werte und Normen und allgemeinen zivilisatorischen Bereichen. Wirtschaftsdelikte haben heute ein kaum bekanntes Ausmaß angenommen und verursachen immense Schäden an der Gesellschaft. Die Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität ist für Unternehmen und Staat von wachsender Bedeutung. OSINT übernimmt eine Schlüsselfunktion sowohl in der Gesetzes-

überwachung als auch in der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität. Um jedoch die Fülle der Informationen und Daten, die zur Aufklärung und Entscheidungsfindung verfügbar sind, überhaupt nutzen zu können, ist eine sinnvolle Selektion unumgänglich. Mit den Intelligence Automation Solutions der Scalaris AG sind beispielsweise Abfragen über Individuen und Unternehmen sowie Märkte und Produkte automatisiert und zugleich anonymisiert möglich.

Marktentwicklung Content Provider

70% der heute käuflichen OSINT-Informationen werden durch die beiden großen Content Provider Thomson-Reuters/ProQuest und ELSEVIER geliefert.

Die privaten Informations- und Nachrichten-Provider verfügen praktisch über die gleichen Mittel und Methoden wie die staatlichen/militärischen Organe. Dabei betreiben spezialisierte Unternehmen nicht nur die Auswertung von Printmedien, Radio- und TV-Sendungen, sondern auch aktive Nachrichtenbeschaffung, inbegriffen Luft- und Satellitenaufklärung. Dieser Unternehmensbereich zeichnet sich durch eine zunehmende Konzentration auf wenige Anbieter aus: Die dominanteste Stellung wird dabei von Thomson-Reuters/ProQuest (ehemalige Thomson Corporation) eingenommen. Ihre zwei großen Divisionen Thomson Financial und Thomson Dialog bilden zusammen mit Cambridge Information Group ProQuest sowohl den größten Anbieter für allgemeine Informationen wie auch für wissenschaftliche und kulturelle Archivinformationen. Sie verfügen über eine Dokumentation von 500 Jahren Geschichte mit einer Datenmenge von rund 125 Milliarden Dokumenten und sind so etwa 20mal größer als das ganze Internet.

Zweitgrößter, weltweit tätiger Anbieter für wissenschaftliche Informationen ist die ELSEVIER Gruppe. Bekanntester Teil des Angebots ist der Nachrichten-Lieferant Lexis-Nexis. Das Unternehmen bezeichnet sich selber als „the world's leading publisher of science and health information“. Die ELSEVIER Kundengruppe umfasst über dreißig Millionen Wissenschaftler, Studenten, im Gesundheitswesen Tätige und Informationsspezialisten.

Ein weiterer wichtiger Anbieter auf dem Informationsmarkt ist News Corporation/Dow Jones Factiva. News Corporation (Murdoch) bezeichnet sich als „entertainment company“ und operiert in acht verschiedenen Industriesegmenten: Unterhaltungsfilm, Fernsehen, Kabelnetzwerke, satellitengestützte Radio- und Televisionskommunikation, Magazine/Inserate/Zeitungen. 2008 wurde Dow Jones Factiva von News Corp übernommen.

Dow Jones bezeichnet sich als führenden Anbieter für Informationsbeschaffung und Wirtschaftsnachrichten. Zum Netzwerk gehören auch Dow Jones Newswires, Dow Jones Factiva, Dow Jones Client Solutions, Dow Jones Indexes and Dow Jones Financial Information Services.